

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 19

Kiel, den 1. Oktober

1981

| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen | |
| II. Bekanntmachungen | |
| Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels | 163 |
| Namensgebung der Kirche in Lägerdorf | 163 |
| III. Stellenausschreibungen | 163 |
| IV. Personalmeldungen | 168 |

Bekanntmachungen

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 9. September 1981

Kirchengemeinde: Martin Luther King-Kirchengemeinde
Steilshoop

Kirchenkreis: Stormarn

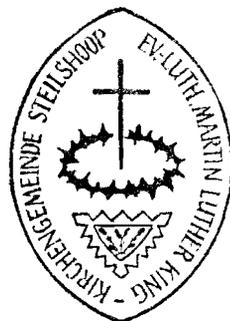
Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Martin
Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kusche

Az.: 9153 Martin Luther King-Kgde. Steilshoop — S I / AR 1



Namensgebung der Kirche in Lägerdorf

Die Kirche in Lägerdorf führt den Namen
„Lutherkirche“.

Nordelbisches Kirchenamt

Göldner

Az.: 10 Lägerdorf — V I / V 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Gertrud im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost — ist die 4. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde St. Gertrud in Hamburg (Uhlenhorst/Hohenfelde) hat bei einer Gesamtbevölkerungszahl von etwa 19 000 Einwohnern rd. 10 300 Gemeindeglieder. Sie unterhält vier Pfarrstellen, von denen eine mit einem Propst besetzt ist. Sie verfügt über zwei Predigtstätten, deren zweite mit einem großen Gemeindezentrum verbunden ist. Neben der Kirche befinden sich zwei Pastorate und ein Kindergarten. Zu

dem Gemeindezentrum gehören eine Kapelle für Gottesdienste, ein Kindertagesheim und eine Seniorentagesstätte. An der Kirche und im Gemeindezentrum werden etliche Bereiche der Gemeindearbeit wie Gottesdienste, Kindergruppen, Erwachsenen- und Jugendgruppen und Altenarbeit parallel durchgeführt. Die Gemeinde ist in drei Pfarrbezirke aufgeteilt, deren einer dem neuen Stelleninhaber als Seelsorgebereich zufallen wird. Als Wohnung steht ihm ein geräumiges, schön gelegenes Pastorat mit Garten unmittelbar neben der Kirche zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Immenhof 8 a, 2000 Hamburg 76. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Stregge, Ifflandstraße 61, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 22 69 62, und Dittmann, Uhlandstr. 49, 2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 22 37 76, sowie Propst Peters, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 91.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Gertrud (4) — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Katharinen im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte — ist die 2. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Ortsgemeinde von St. Katharinen — neben unserer Personalgemeinde — ist mit ihren 500 Gemeindegliedern die kleinste Gemeinde Nordelbiens. Dennoch haben wir in den letzten Jahren ein weitgefächertes Gemeindeleben entwickelt: mit einem vorschulischen Kindergarten und mehreren Kindergruppen (in denen auch Gastarbeiterkinder eine Heimat gefunden haben), mit einer großen Jugendarbeit (mehr „offen“ als „geschlossen“), einer Frauengruppe, einem Elternclub, drei „mittelalterlichen“ Hauskreisen, mehreren Altenkreisen und einer hundertköpfigen Kantorei. Unsere beiden Konfirmandengruppen sind aber — wie die Zahl der Amtshandlungen — vergleichsweise sehr klein. Dies ermöglicht eine sehr freie, aber auch intensive Gemeindearbeit. Wir wünschen uns daher einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die die kleine Gemeinde an St. Katharinen als „Intensivgemeinde“ versteht, d. h.: der bzw. die den Menschen nachgeht, ob sie nun kirchlich sind oder die Kirche nur aus der Distanz betrachten. In der Jugendarbeit wünschen wir uns Impulse zu einer stärkeren Orientierung an der christlichen Tradition. Und schließlich sollte sich „der bzw. die Neue“, der bzw. die schon einige Jahre Amtserfahrung haben sollte, einfügen in unsere Bemühungen um alternative Gottesdienst- und Abendmahlsmodelle. Die kirchliche Arbeit in der Innenstadt Hamburgs ist eine schwierige, aber unverzichtbare Aufgabe. Es geht um die Gegenwart Christi und seiner Gemeinde im Kern der Stadt, der nicht nur Kaufhäusern, Banken, Kontoren und Medienzentralen überlassen bleiben darf. Die Arbeit an Katharinen ist aber auch in gewissem Sinn entsagungsvoll. Wir haben zwar eine große Pfarrwohnung unmittelbar an der Kirche, aber kein „Häuschen im Grünen“. Dafür haben wir eine soeben renovierte, faszinierende alte Kirche, einen „behüteten“, schön bewachsenen Kirchplatz und einen gut und vertrauensvoll kooperierenden haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Haupt-

pastor Reblin, Katharinenkirchhof 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 33 62 75 oder 5 36 50 10, und Propst Borck, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 91.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hauptkirche St. Katharinen (2) — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord — ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber ging nach fast 10 Jahren Dienst im besten Einvernehmen mit Kirchenvorstand und Mitarbeitern aus persönlichen Gründen aus Hamburg fort. Die Kirchengemeinde Eirene Hamburg-Langenhorn hat bei ca. 5 700 Einwohnern ihres Gemeindegebietes im südlichen Langenhorn ca. 3 000 Gemeindeglieder. Mitarbeiter: Organistin (3/4 C), Gemeindegliederin, Küster, Sekretärin (1/2), 3 Erzieherinnen (1/2), Gemeindegliederschwester (1/2, Dienst im Rahmen der Langenhorner Diakoniestation), Raumpflegerinnen. Daneben viele ehrenamtliche Mitarbeiter. Gemeindliche Aktivitäten: Gottesdienst in traditioneller und neuer Form (besondere Familiengottesdienste mit sehr gutem Echo), Bibelstunde, theologischer Gesprächskreis, großer Seniorenkreis, Kantorei und Kinderchöre, Teestube u. Diskothek u. a. Die Arbeit geschieht in engem Zusammenwirken der Mitarbeiter im Gemeindezentrum, das durch seine Atmosphäre den Kontakt zwischen Menschen fördert. Wir suchen einen Pastor, der das Bestehende aufnimmt und auch neue Akzente setzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Willersweg 31 c, 2000 Hamburg 62. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dr. Kühle, Wildermuthring 10, 2000 Hamburg 62, Tel. 0 40 / 5 20 50 09, und Propst Tetzlaff, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 0 40 / 3 68 91.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Eirene HH-Langenhorn — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde Horst im Kirchenkreis Rantzaue ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Horst (Holst.) umfaßt ca. 3 600 Gemeindeglieder. Ein Zusammenschluß mit der kleineren Nachbargemeinde (ca. 900 Gemeindeglieder) zu einer Gemeinde mit zwei Pfarrstellen steht in Aussicht. Horst ist eine Zentralgemeinde; Grund-, Haupt- und Realschule am Ort; höhere Schulen in der 7 km entfernten Stadt Elmshorn. Die 1768 erbaute Kirche wurde 1966 renoviert. Auf dem parkähnlich gestalteten Kirchengelände liegen außerdem das Gemeindehaus, der neu erbaute Kindergarten sowie das 1975 errichtete Pastorat. Wir wünschen uns einen Pastor, möglichst mit Berufserfahrung, der bereit ist, mit einem kooperativen Kirchenvorstand zusammenzuarbeiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Bahnhofstr. 1 a, 2203 Horst ü. Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Goetz, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 2 20 74 oder 6 14 58.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Horst — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Martin in Lübeck im Kirchenkreis Lübeck ist die 1. Pfarrstelle vakant und zum 1. Januar 1982 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde umfaßt rd. 7 000 Gemeindeglieder. Abgesehen von den Kasualien und dem Konfirmandenunterricht wird nicht bezirks-, sondern gemeindebezogen gearbeitet. Ein bewährter, aufgeschlossener Mitarbeiterkreis (haupt-, neben- und ehrenamtlich) und reges Leben zeichnen die Gemeinde aus. Das Gemeindezentrum (mit Kindergarten, Kirche und Pfarrhaus) wurde 1961/62 erbaut und liegt im Stadtteil St. Jürgen in einer angenehmen Wohngegend.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Elswigstr. 68, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Siemers, Elswigstr. 68, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 92 14, und Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstr. 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51 / 59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Martin in Lübeck (1) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Oldesloe im Kirchenkreis Segeberg ist die 7. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Oldesloe ist mit der Pater-Paul-Kirche als zentrale Gottesdienststätte, ca. 22 000 Gemeindegliedern und einem ländlichen Umkreis in 7 Seelsorgebezirke eingeteilt. Der 7. Pfarrstelle ist ein Bezirk im Nordostteil der Stadt zugeeignet, zu dem etwa 3 000 Gemeindeglieder gehören. Das moderne Gemeindezentrum am Masurenweg mit 1 Kindergarten, 1 Altentagesstätte, 1 Jugendfreizeitstätte u. a. bietet gemeinsam mit dem 5. Seelsorgebezirk gute Möglichkeiten für die Gemeindeglieder. Erwartet wird eine engere Zusammenarbeit mit dem Amtsbruder der 5. Pfarrstelle, dem Jugendwart und den übrigen Mitarbeitern sowie die Offenheit für die Belange der Gesamtgemeinde und die Mitarbeit im Kirchenvorstand und seinen Ausschüssen. Ein geräumiges Pastorat (1972 errichtet) in der Nachbarschaft des Gemeindezentrums steht zur Verfügung. Sämtliche Schulen am Ort. Günstige Verbindungen zu den Universitäts- und Hochschulstädten Hamburg und Lübeck.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kirchberg 4, 2060 Bad Oldesloe. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Bahnemann, Kirchberg 4, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 35 03, und Propst Schwarz, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51 / 30 05.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Oldesloe (7) — P II / P 3

*

In der Christus-Kirchengemeinde Schulau im Kirchenkreis Blankenese ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Christus-Kirchengemeinde Schulau in Wedel (Holst.) hat ca. 12 500 Gemeindeglieder und 25 hauptamtliche Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit ist gut und intensiv. Die 2 Predigtstellen werden von derzeit 3 Pastoren betreut. Wir erwarten von den Bewerbern außer der Tätigkeit als Gemeindepastor die Bereitschaft, einen Schwerpunkt in der Gemeindegliederarbeit zu übernehmen: wünschenswert wäre ein Interesse an der Altenarbeit. Eine Pastoratswohnung (108 qm) mit zusätzlichem Amtsteil (ca. 20 qm) ist vorhanden. Die Stadt Wedel hat ca. 30 000 Einwohner und verfügt über alle Schularten sowie sozialen Einrichtungen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Feldstr. 32—36, 2000 Wedel. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Michaelsen, Rud.-Breitscheid-Str. 73, 2000 Wedel, Tel. 0 41 03 / 28 38, Knuth, Rud.-Breitscheid-Str. 75, 2000 Wedel, Tel. 0 41 03 / 27 71, und Werner, Feldstr. 32—36, 2000 Wedel, Tel. 0 41 03 / 55 71, sowie Propst Schmidpott, Dormienstr. 1 a, 2000 Hamburg 55, Tel. 0 40 / 86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-KG Schulau (3) — P I / P 3

*

Die neu errichtete 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Religionsunterricht und -gespräche in der Kreisberufsschule Segeberg mit dem Dienstsitz in Bad Segeberg ist umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Der Inhaber der Pfarrstelle soll einen Teil des Religionsunterrichts an den beiden Fachgymnasien und der Religionsgespräche in den Berufsschulklassen in Absprache mit dem Inhaber der 1. Pfarrstelle wahrnehmen. An den Religionsgesprächen sind auch noch Gemeindepastoren aus dem Kirchenkreis beteiligt. Der Berufsschulpastor soll auch zu Rüstzeiten mit Berufsschülern bereit sein. Dienstwohnung entsprechend dem Familienstand ohne Amtsräume wird gestellt. Der Inhaber dieser Pfarrstelle ist Mitglied des Pastorenkonvents und erhält Predigtrecht in der Kirchengemeinde Segeberg.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Kirchplatz 1, 2360 Bad Segeberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Schwarz, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51 / 30 05.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreisberufsschule Segeberg (2) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Steinbek im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billetal — ist die 5. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Steinbek ist eine Großgemeinde im östlichen Randgebiet von Hamburg mit insgesamt 6 Pfarrstellen aus drei Gemeindebezirken. Die zu besetzende Pfarrstelle liegt im Bezirk Mümmelmannsberg, einem 9 Jahre alten Neubaugebiet mit ca. 25 000 Einwohnern (rund 12.000 Gemeindeglieder). In seiner Mitte steht das evangelische Gemeindezentrum mit Kindergarten, Jugendtätigkeit und Altentagesstätte. In der Zukunft ist möglicherweise die Verselbständigung des Gemeindezentrums mit seinen 3 Pfarrstellen zu einer eigenständigen Gemeinde zu erwarten. Die Gemeindegliederarbeit der 3 Pastoren hat sich bislang nach funktionsteiligen Schwerpunkten gegliedert. Alle Mitarbeiter wünschen sich einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die zu offener und kollegialer Zusammenarbeit bereit ist. Im Zusammenhang mit der Erfüllung traditioneller Aufgaben wird auch das Bemühen um die befreiende Qualität des Evangeliums in den sozialen Problemen unserer Zeit erwartet. Eine Dienstwohnung befindet sich innerhalb der Gemeinde. Allgemeinbildende Schulen sind am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Steinbeker Berg 1—3, 2000 Hamburg 74. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Giesen, Havighorster Redder 46 c, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 7 15 64 86, und Lehmann, Havighorster Redder 46 b, 2000 Hamburg 74, Tel. 0 40 / 7 15 64 84, sowie Propst Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92 - 99.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Steinbek (5) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Tellingstedt im Kirchenkreis Norderdithmarschen sind die 1. und 2. Pfarrstelle umgehend mit Pastoren oder Pastorinnen zu besetzen. Die Besetzung erfolgt in beiden Fällen durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Ca. 5 000 Gemeindeglieder, in mehreren Orten wohnend, warten auf 2 Pastoren oder Pastorinnen, die bereit sind, in einer ländlich geprägten Gemeinde — ohne Industrie — ihre Arbeit aufzunehmen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auf die Probleme und Fragestellungen einzulassen, die in einer dörflichen Gemeinschaft entstehen. Ein 14-tägiger Wechsel bei der Gottesdienstgestaltung ist möglich. Seelsorgerliche Begleitung und die Fähigkeit zu vertrauensvollem Umgang mit den Konfirmanden werden gerne gesehen. Freizeiten für Jugendliche und ältere Menschen können durchgeführt werden. Die beiden Pfarrstelleninhaber können sich ihrer Aufgabe ganz widmen, da die Verwaltungsarbeit vor Ort von einer Fachkraft bewältigt wird. Grund-, Haupt- und Realschule befinden sich im Ort. In der Kreisstadt Heide (ca. 15 km entfernt) ist das Gymnasium.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kirchplatz 22, 2245 Tellingstedt. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Wälzholz, Kirchplatz 22, 2245 Tellingstedt, Tel. 0 48 38 / 3 72, und Bagdahn, Grashofweg 4 a, 2245 Tellingstedt, Tel. 0 48 38 / 3 29, sowie Propst Dr. Asmussen, Markt 27, 2240 Heide (Holst.), Tel. 04 81 / 6 32 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Tellingstedt (1) — P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde Weddingstedt im Kirchenkreis Norderdithmarschen ist die 2. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Weddingstedt, die fast ausschließlich von dörflichem Charakter geprägt ist, liegt unmittelbar vor den Toren der Kreisstadt Heide an der Eisenbahnlinie Hamburg-Westerland (eigener Haltepunkt in Weddingstedt) in sehr reizvoller, waldreicher Geestlandschaft. Außer der Grundschule am Ort sind sämtliche anderen Schularten in Heide durch Stadtbusverbindung gut zu erreichen. Zur Kirchengemeinde Weddingstedt (ca. 4 500 Gemeindeglieder) gehören neben dem Kirchdorf mit der 1140 erstmalig urkundlich erwähnten schönen, gut erhaltenen und gepflegten, 1559 neu erbauten St. Andreas-Kirche noch 3 Außendörfer mit einer 1969 in Wesseln erbauten Kreuz-Kirche, in welcher zweimal im Monat Gottesdienst gehalten werden. Sowohl in Weddingstedt als auch in Wesseln besteht je eine evangelische Kinderspielstube. Im Kirchdorf Weddingstedt befinden sich die beiden Friedhöfe der Kirchengemeinde. Der aufgeschlossene Kirchenvorstand und eine zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft erhoffen sich einen Pastor bzw. eine Pastorin, dem bzw. der eine evangeliumsgemäße Verkündigung und Seelsorge Hauptanliegen seines bzw. ihres Dienstes sind. Besonders erhofft sich die Jugend der Gemeinde einen Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die sich ihrer annimmt und ihr behilflich ist, in heutiger Zeit ein von der Botschaft Jesus Christus bestimmtes Leben zu führen. Eine Wohnung bzw. ein Haus wird nach den Bedürfnissen des künftigen Pfarrstelleninhabers angemietet. Ein Pastoratsneubau ist in Aussicht genommen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig, Plessenstr. 5 a, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Ganbauge, Friedhofstr. 5, 2241 Weddingstedt, Tel. 04 81 / 54 09, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Bertram, Doppeleiche 15, 2241 Wesseln, Tel. 04 81 / 7 19 15 bzw. 9 7322 (dienstlich), und Propst Dr. Asmussen, Markt 27, 2240 Heide, Tel. 04 81 / 6 32 20.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Weddingstedt (2) — P III / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde in Hamburg 53 (Lurup) sucht baldmöglichst für den Organistendienst und die musikalische und andere Kinderarbeit einen

B - K i r c h e n m u s i k e r (i n) .

Orff-Instrumentarium, Blockflöten und Blechblasinstrumente vorhanden. Die Gottesdienste finden im Gemeindesaal des modernen Gemeindezentrums statt. Walker-Positiv mit 2 Manualen und Pedal vorhanden.

Die Gemeinde liegt im westlichen Randgebiet Hamburgs und hat ca. 4 000 Gemeindeglieder. Mehrere haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Sämtliche Schulen am Ort. Interessenten wenden sich bitte an Pastor Ode (Tel. 0 40 / 83 40 81) oder Pastor Wirtz (Tel. 0 40 / 83 40 82), Kleiberweg 115, 2000 Hamburg 53.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Emmaus-Blankenese — T I / T 2

*

Die Ev.-Luth. Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde in Kiel-Elmschenhagen sucht zum baldmöglichsten Termin
eine(n) B-Kirchenmusiker(in)
für eine 50 %ige Tätigkeit
oder
eine(n) nebenberufliche(n)
C-Kirchenmusiker(in).

Die Kirchengemeinde hat zwei Pfarrstellen mit ca. 7000 Gemeindegliedern. Die schöne neugotische Backsteinkirche (Baujahr 1866) verfügt über eine zweimanualige Orgel (21 Register, Baujahr 1959/70 E. Tolle).

Wir wünschen uns neben der Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen auch die Fortführung des Erwachsenenchores. Der Aufbau eines Kinder- bzw. Jugendchores wäre schön.

Orff'sches Instrumentarium ist vorhanden.

Der Kirchenvorstand, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich auf einen kooperativen Kirchenmusiker, der neben der Pflege traditioneller Kirchenmusik offen ist für modernes Liedgut, Mitgestaltung verschiedener Gottesdienstformen und Interesse für Breitenarbeit in der Gemeinde zeigt.

Der Kirchenvorstand wäre bei der Wohnungsbeschaffung behilflich. Eine 2 1/2-Zimmer-Wohnung (63 m²) neben der Kirche steht zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT bzw. nach den Richtlinien für die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker.

Auskunft erteilen die Pastoren Martin Pustowka (04 31 / 78 41 03) und Frank Rutkowsky (04 31 / 78 42 01).

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand, Im Dorfe 5, 2300 Kiel 14, z. H. Pastor Martin Pustowka.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Maria-Magdalenen Elmschenhagen — T I / T 2

*

Die

B-Kirchenmusikerstelle

an der Pauluskirche der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunsbüttel ist per 1. Januar 1982 zu besetzen. Die bisherige Stelleninhaberin ist nach über zehnjähriger Tätigkeit bei uns als Musiklehrerin ans Gymnasium übergewechselt.

Wir suchen eine(n) Kirchenmusiker(in), der/die die kirchenmusikalische Arbeit als Gemeindegliederarbeit versteht.

In der Gemeinde bestehen folgende musikalische Gruppen: 3 Kinderchöre, 2 Jugendchöre, Kinder- und Erwachsenenflötengruppen, Bläserkreis und eine Kantorei mit 60 aktiven Sängern und Sängerinnen.

An Instrumenten sind vorhanden: Kemper-Orgel in der Pauluskirche mit 3 Manualen und 28 Registern; Grotian/Steinweg-Flügel, Cembalo und umfangreiches Orff'sches Instrumentarium.

Bewerbungen an: Kirchenvorstand Brunsbüttel, Kautzstr. 11, 2212 Brunsbüttel.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Auskünfte erteilen: P. Binder, Tel. 0 48 52 / 20 75, P. Hagemann, Tel. 0 48 52 / 45 21, Dr. Dahme, Tel. 0 48 52 / 80 47.

Az.: 30 Paulus Brunsbüttel — T I / T 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus, Lübeck, sucht
eine Diakonin
für die Arbeit im Kinder- und Jugendhaus.

Zum Aufgabenbereich der Diakonin gehört die Verantwortung für die Kinderarbeit, die Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter, Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendgottesdiensten und 3 Wochenstunden Konfirmandenunterricht.

Es wird eine engagierte Mitarbeiterin gesucht, die ihre Aufgabe darin sieht, eine am Evangelium orientierte Gruppenarbeit aufzubauen. Sie sollte Erfahrungen in der Kinderarbeit und Verständnis für besondere soziale Nöte mitbringen.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Lebenslauf an:
Vorsitzenden des Vorstandes
der St. Christophorus-Kirchengemeinde
Herrn Pastor Dr. Janssen
Schäferstr. 2
2400 Lübeck.

Az.: 30 St. Christophorus — E I / E 1

*

Die

Küsterstelle

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Maria-Magdalenen zu Hamburg-Klein-Borstel ist ab 1. 1. 1982 wieder zu besetzen, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Wir suchen einen im Küsterdienst erfahrenen Mitarbeiter als Nachfolger, der der Arbeit einer Kirchengemeinde abgeschlossen gegenübersteht und die Fähigkeit hat, kleinere anfallende handwerkliche Arbeiten auszuführen.

Wir sind eine Gemeinde mit ca. 2400 Gliedern, im Alstertal gelegen und mit günstigen Verkehrsverbindungen sowie Schulen aller Art in nächster Nähe.

Eine 2 1/2-Zimmer-Wohnung (ca. 60 qm) mit Garten wird gestellt.

Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Nähere Auskünfte durch den Pastor der Gemeinde Adolf Kaiser, Tel. 0 40 / 59 84 77.

Die Bewerbung erbitten wir an
den Kirchenvorstand
Stübeheide 173
2000 Hamburg 63.

Az.: 30 Klein-Borstel — D 5

*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paul Gerhardt, Lübeck, ist die Stelle einer

Leiterin des Kindergartens

neu zu besetzen. Gesucht wird eine Mitarbeiterin, die neben ihrer Erfahrung in der Kindergartenarbeit auch die Bereitschaft zu religiöser Vorschulerziehung mitbringt und auch an der Gemeindegliederarbeit interessiert ist. Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt, z. Hd. Frau I. Engel, Eutiner Str. 14 in 2400 Lübeck, Tel. 04 51 / 49 26 30, zu richten.

Az.: 30 Paul-Gerhardt — E I / E 1

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 die Wahl des Pastors Hildebrand Henatsch, bisher in Hamburg-Wilhelmsburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Emmanuel-Kirchengemeinde Hamburg-Wilhelmsburg, Kirchenkreis Harburg.

Eingeführt:

Am 6. September 1981 der Pastor Wolfgang Seehaber als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Markus in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

am 6. September 1981 der Pastor Olaf Wihschutz als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord —;

am 17. September 1981 der Pastor Dr. Jörn Halbe in das Amt des Studienleiters im Prediger- und Studienseminar der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Preetz (Holst.).

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Broder Voigt, bisher in Horst (Holst.), für einen kirchlichen Auslandsdienst in Birmingham/Coventry/Großbritannien;

mit Wirkung vom 1. Juli 1982 auf die Dauer von 5 Jahren der Hauptpastor Klaus Reblin, bisher in Hamburg, für das Amt des Generalsekretärs des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Beauftragt:

Der Pastor Karl-Günther Petters im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth.

Kirche mit Wirkung vom 1. Oktober 1981 mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rellingen, Kirchenkreis Pinneberg;

der Pastor z. A. Klaus-Peter Weinholt, z. Z. in Hamburg, im Rahmen seines Probe-Dienstverhältnisses mit Wirkung vom 16. Oktober 1981 mit der Verwaltung der 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Glückstadt, Kirchenkreis Rantzau.

Verlängert:

Die Beurlaubung des Pastors Dr. Wolfgang Deresch für eine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg um 2 Jahre über den 15. Oktober 1981 hinaus.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. November 1981 der Hauptpastor Carl Malsch in Hamburg.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 3. September 1981 der Pastor Helge Adolphsen, früher in Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf, auf Grund seiner Ernennung zum Militärdekan (Evangelischer Wehrbereichsdekan I) unter gleichzeitiger Berufung in das Bundesbeamtenverhältnis auf Lebenszeit aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Verstorben im Ruhestand:

Oberlandeskirchenrat Pastor D. Johann Schmidt, früher Landeskirchenamt in Kiel, am 30. August 1981, zuletzt wohnhaft in Preetz (Holst.).